



ADNET MIRROR

DESIGN: JACQUES ADNET

Der Adnet Mirror ist in den 1950er Jahren von Jacques Adnet entworfen worden.

Gubi hat bei der Neuauflage dieses unverwechselbaren und luxuriösen Modells jedem Detail höchste Aufmerksamkeit geschenkt, um sicherzugehen, dass das Endprodukt dem Original so nah wie möglich kommt. Ein wesentlicher Bestandteil davon ist die sorgfältige Herstellung der handgenähten Lederriemen in Italien. Sie erfolgt nach dem Prinzip der pflanzlichen Gerberei – einem natürlichen und umweltfreundlichen Verfahren, das nicht nur viel Zeit in Anspruch nimmt sondern auch auf der langjährigen Erfahrung des Gerbers beruht. Die Länge des jeweiligen Lederriemens verhält sich proportional zum Durchmesser des Spiegels, den er umgibt. Die Breite des Spiegelrahmens liegt bei 7 cm, die Riemenbreite selbst beträgt 2,3 cm.

Der Spiegel wird mit schwarzem oder braunem Lederriemen und in drei Größen erhältlich sein: mit Ø 45 cm, Ø 58 cm und Ø 70 cm.

Die unverbindliche Preisempfehlung liegt bei:
Ø 45 cm : 539 € // Ø 58 cm: 669 € // Ø 70 cm: 879 €

ADNET MIRROR VON GUBI

Nur wenigen Designern ist es bei dem Entwurf eines Spiegels gelungen, daraus eine Designikone zu machen – Jacques Adnet war die große Ausnahme. Heute dient der elegante Lederspiegel, den Adnet 1950 entworfen hat, als Inspiration für Designer auf der ganzen Welt. Gubi reeditiert im Herbst 2011 das einzigartige und luxuriöse Modell.

Adnet kombinierte exotische Hölzer mit Metall, Leder und Spiegelglas, um seine exklusiven Kreationen zu verwirklichen. Sein Stil galt als Inbegriff des Luxus und seine Zusammenarbeit mit dem französischen Modehaus Hermès, resultierte daraus wie eine Selbstverständlichkeit. Gemeinsam mit dem Label entwickelte der Designer eine Kollektion von diskreten und dennoch üppigen, lederbezogenen Möbeln und Wohnaccessoires. Der dezente runde Lederspiegel, mit vom Pferdesport inspirierten Details, gilt als perfektes Beispiel für die Arbeiten Adnets zu jener Zeit.

Spiegel werden gerne von Innenarchitekten und Raumgestaltern verwendet, wenn sie Räume größer und lebhafter erscheinen lassen wollen. Dennoch ist es schwierig, ein Modell zu finden, das sich mühelos in die unterschiedlichsten Einrichtungsstile integrieren lässt. Mit den stilvollen Lederdetails wertet Adnets Spiegel alle Räume auf und unterstreicht dabei den individuellen Raumcharakter, ob modern oder klassisch, männlich oder weiblich.

Eine Ikone der Französischen Moderne

Adnet war einer der ersten, der Metall und Glas als Strukturelemente oder dekorative Details mit Möbeln kombinierte und ist für seine ausgesprochen avantgardistischen Designs bekannt. Von den späten 1920er Jahren bis 1960 führte Adnet das Team der „La Compagnie des Art Francais“, darunter namhafte Designer wie beispielsweise Francois Jourdain, Serge Mouille, Charlotte Perriand oder Georges Jouve.

Er bezeichnete sich selbst als „Erfinder und Kenner, ein Fürsprecher für die Tradition, die uns in die Zukunft führt.“ Er war fasziniert vom Funktionalismus und blieb von modischen Trends unbeeinflusst, was sich in seinem ganz individuellen Stil widerspiegelte. Seine Möbelentwürfe waren solide gebaut und minimalistisch in ihrer Form obwohl die Materialien, die er dafür verwendete, extravagant und teuer waren. Für den Designer war ein Möbelstück nicht einfach eine dekorative Requisite, sondern ein Objekt höchster Bedeutung, das für sich selbst betrachtet werden musste.

Über Jacques Adnet

Jacques Adnet (1900 - 1984) war französischer Architekt und Designer des Art Deco sowie eine Ikone der luxuriösen Französischen Moderne. Nach dem Abschluss seines Studiums an der Designschule in Auxerre und der Ecole des Arts Decoratifs, gründete er zusammen mit seinem Zwillingsbruder Jean das Unternehmen JJ Adnet. 1925 wurde er als einer der vielversprechendsten Jungdesigner gewürdigt sowohl auf dem Salon d'Autonme als auch während der Les Expositions des Arts Decoratifs. Neben der Gestaltung von Möbeln und Spiegeln, entwarf Adnet Appartements und Büros für zahlreiche Kunden, darunter auch der französische UNESCO Präsident.

Über Gubi

Seit 1967 besteht die Kernphilosophie Gubis darin, Möbel und Leuchten mit höchstem Anspruch an Ästhetik, Innovation, Funktionalität und Qualität herzustellen. Das Unternehmen ist eine innovative, dänische Designschmiede, die Designklassiker von 1930 bis hin zur Gegenwart herstellt. Die Produkte von Gubi haben zahlreiche Designpreise gewonnen und sind fester Bestandteil der Dauerausstellungen im Museum of Modern Art in New York und dem Vitra Design Museum in Deutschland.

Weitere Informationen sowie Bildmaterial erhalten Sie im Internet unter www.gubi.com oder über den Pressekontakt:

Pressekontakt:

Allan Torp, PR Consulant, ato@gubi.dk

GUBI A/S, Frihavnen, Klubiensvej 7-9, Pakhus 53, DK 2100 Copenhagen. Denmark
Phone +45 3332 6368, Direct +45 3337 7934, Mobile +45 2844 1909